

Ressort: Gesundheit

Umfrage: Jeder zweite lehnt Heimunterbringung ab

Berlin, 01.05.2013, 09:43 Uhr

GDN - Jeder zweite Deutsche (47 Prozent) lehnt im Fall einer Demenzerkrankung eine Heimunterbringung ab. Das zeigte eine repräsentative Emnid-Umfrage im Auftrag der Zeitschrift "Auf einen Blick".

Die Befragten wollen demnach lieber in ihrem persönlichen Umfeld bleiben und von ihren Angehörigen versorgt werden. Insbesondere Männer (54 Prozent) sprechen sich gegen eine Pflege im Heim aus, die Mehrheit der Frauen (54 Prozent) möchte dagegen in ein Heim, um die Angehörigen nicht zu belasten. In der Altersgruppe der über 60-Jährigen (56 Prozent) ist der Wunsch, von der eigenen Familie gepflegt zu werden, am größten. Rund 1,4 Millionen Männer und Frauen in Deutschland sind derzeit von Demenz betroffen. Experten schätzen, dass diese Zahl bis 2050 auf voraussichtlich drei Millionen steigen wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12919/umfrage-jeder-zweite-lehnt-heimunterbringung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com